

HESSSEN



DAS REISEMAGAZIN

STADT, LAND, LEBENSFREUDE

Versteckte Stadtviertel entdecken,
übernachten an ungewöhnlichen Orten
und in die Natur eintauchen

ZEIT ZUM WANDERN

Auf überraschenden Routen
geht's im herrlichen Spessart
durch Wald und Wiesen

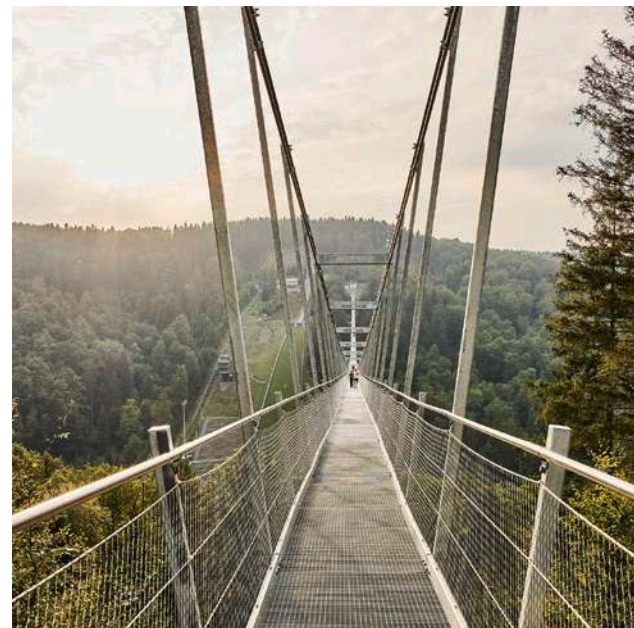
GENUSS AUF HESSISCH

Apfelwein und Heimatpflege:
Zu Besuch in der Ober-
urseler Kelterei Steden

EINE STADT ZUM VERLIEBEN

Vom Marktplatz bis zum
Neroberg: Unsere Tipps für ein
Wochenende in Wiesbaden

04



UNTERWEGS
Inspirierende Menschen aus Hessen zeigen ihre liebsten Perpektiven auf unser Land – etwa vom neu eröffneten Skywalk Willingen

Ei Gude

Willkommen in Hessen! Wir möchten Dich einladen, die schönsten Seiten unseres Landes zu entdecken: Sei es in den Städten, in denen die Welt manchmal einen Takt schneller schlägt – genau wie Dein Herz, wenn Du in diesen Mix aus lebendiger Kultur und weltoffenem Flair eintauchst. Oder in der romantischen Natur, in der Du Kraft tanken und versteckte Schätze entdecken kannst. Ob Stadt oder Land, ob Fachwerk oder Skyline: Überall in Hessen erwarten Dich herzliche Gastlichkeit und ein reiches kulinarisches Erbe. Welcher Ort wird Dein persönliches Sehnsuchtsziel? Lass Dich von unseren Empfehlungen inspirieren, komm vorbei und finde es heraus.

Wir freuen uns auf Dich!



UNSER NEWSLETTER: JETZT ANMELDEN

Bleibe auf dem Laufenden und erhalte alle wichtigen Infos zum Urlaub in Hessen direkt in Dein Postfach: hessen-tourismus.de/newsletter



22

HEIMATPFLEGE IM GLAS
Florian und Valentin Steden öffnen uns die Türen zu ihrer Apfelwein-Kelterei



34

GUT GEBETTET
Unter dem Sternenzelt, zwischen Baumkronen oder mit Ayurvedakur im ehemaligen Forsthaus? Wir stellen Hotel-Klassiker und Neueröffnungen vor

TITEL: David Vasicek, lizenziert unter CC BY 4.0; FOTOS: HA Hessen Tourismus, Roman Knie; Kelterei Steden; Sina Ettmer, stock.adobe.com; phototravellers.de, lizenziert unter CC BY-SA 4.0; Kultursommer Nordhessen, Mario Zgoll



42

KULTUR MAL ANDERS
Der Kultursommer Nordhessen lockt Dich an ungewöhnliche Spielorte wie das Schloss Wilhelmsthal

28

48 STUNDEN WIESBADEN
Der Neroberg mit der russisch-orthodoxen Kirche zählt zu den Höhepunkten des Wochenendes

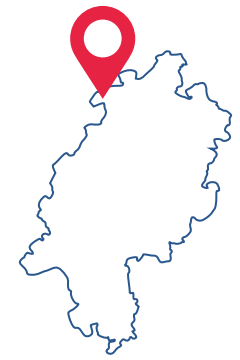


- 12 GALERIE**
Neues und Sehenswertes
- 14 REICHLICH SCHÖNE AUSSICHTEN**
Du möchtest auf romantischen Wegen im Spessart wandern? Bitte hier entlang
- 20 NATUR ERLEBEN**
5 Tipps, wo Du mit dem Fahrrad, Kanu oder Wanderschuh gut unterwegs bist
- 26 HEIMATGESCHMACK**
Kleine und feine Entdeckungen für Fans der regionalen Genüsse
- 32 RUND UM WIESBADEN**
5 tolle Ausflugsziele nahe unserer Landeshauptstadt
- 41 PSSST ...!**
Wir verraten Dir Geheimnisse über die nordhessische Ahle Wurst
- 46 AUF EINEN ÄPPELWOI MIT ...**
Mirja Regensburg, Comedienne mit hessischen Wurzeln
- 47 IMPRESSUM**

Im Sommer 2023 wurde der Skywalk eröffnet – und erhielt bereits im selben Jahr den Ehrenpreis im hessischen Tourismus

DIE AUSSICHTEN? SPEKTAKULÄR!

Unser Land steckt voller inspirierender Perspektiven. Vier Menschen aus Hessen laden Dich ein, ihrem Blick zu folgen: Es geht hoch hinauf, unter die Erde, aufs Wasser und an das weltberühmte Frankfurter Museumsufer



WILLINGEN

GLÜCKSGEFÜHLE 100 METER ÜBER DEM TAL

Atemberaubender Ausblick mit Adrenalinkick? Damit kennt sich Arndt Brüne aus. Als Mit-Initiator des Skywalk Willingen hat er viel dazu beigetragen, dass Hessen eine neue Attraktion hat: Der Skywalk spannt sich 665 Meter weit über das Strycktal. Alle Achtung: Damit ist er die längste freitragende



Arndt Brüne auf dem Skywalk, der ganzjährig geöffnet ist

Fußgänger-Hängebrücke Deutschlands. Ganz ohne aufragende Stützen bietet er freie Sicht auf tiefgrüne Wälder und schimmernde Gebirgszüge. Arndt genießt selbst jeden Gang: „Ich bin begeistert von dieser Ingenieurskunst. Es ist, als wandere man einfach durch den Himmel!“ Besonders angetan hat es ihm die Vogelperspektive auf den Ort Willingen. Nicht erschrecken: Leichtes Schwanken der Stege ist möglich – und unbedenklich.

DER BESONDERE TIPP:

Arndt fährt am liebsten mit der Ettelsberg-Seilbahn zum Hochheideturm und läuft von dort hinunter zum Skywalk.



Alle Infos für Deinen Besuch gibt es unter diesem QR-Code



FRANKFURT

FLANIEREN ZWISCHEN SKYLINE UND HOCHKULTUR

Es gibt wohl nur wenige Orte in Europa, an denen Baukunst, Museumskultur und lebendige Urbanität einander so reizvoll ergänzen wie am Frankfurter Museumsufer. Hier entlangzuflanieren bedeutet, den Blick schweifen zu lassen über den Main, die Skyline und die beeindruckende Architektur der



Wer wie Mirjam Wenzel Museen liebt, ist in Frankfurt richtig

Museumsbauten – etwa den neuen Komplex des Jüdischen Museums, der mit dem höchsten deutschen Architekturpreis ausgezeichnet wurde. Mirjam Wenzel leitet das Museum. Sie begeistert die thematische Vielfalt der 39 Museen, die fast wie eine Perlenkette in Ufernähe liegen –, und die Atmosphäre am Main: „Hier kann jeder eine kleine Weltreise durch Sprachen und Kulturen erleben. Diese Vielfalt macht Frankfurt besonders!“, schwärmt sie.

DER BESONDERE TIPP:

Für den schönsten Ausblick auf den Main und die Skyline empfiehlt die gebürtige Frankfurterin die Untermainbrücke.



Alle Museen und
Veranstaltungen unter
diesem QR-Code

UNTERWEGS

Rund um das Frankfurter Museumsufer verbinden sich urbane Modernität und lebendige Kulturlandschaft zu einem mitreißenden Mix





124 Stufen führen hinab in das größte Höhlensystem Hessens. Einstündige Führungen bieten viel Zeit zum Schauen und Staunen



BREITSCHEID
**GEHEIMNISVOLLE
 SCHÖNHEIT
 UNTER TAGE**

Die Faszination für unterirdische Welten begleitet Bettina Metz bereits seit Kindertagen. Dass sie nun als Guide in der Schauhöhle Breitscheid arbeitet, ist also sicherlich mehr als ein glücklicher Zufall. „Ich war schon immer neugierig, wie es da unten wohl aussieht“, berichtet sie. Heute kennt sie das




Für Bettina Metz ist die Schauhöhle Breitscheid ein Ort der Ruhe

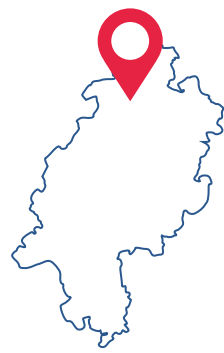
Höhlensystem wie ihre Westentasche – und die Begeisterung ist ungebrochen: „Das Magische dieses Höhlenraums spüre ich auch nach vielen Jahren noch.“ Besucher leitet sie zu ihrem Lieblingsplatz, dem höchsten Podest der Schauhöhle mit Blick auf die glitzernden, durch Beleuchtung in Szene gesetzten Tropfsteinformationen. Wer Hessens versteckte Schätze entdecken und in der Ruhe der Höhle tief durchatmen möchte, ist hier genau richtig!

DER BESONDERE TIPP:

In der Schauhöhle finden auch Konzerte statt. Für Bettina ein absolutes Highlight, das sie jedem empfiehlt.

 Entdecke Veranstaltungen in der Höhle unter diesem QR-Code

FOTOS: HA Hessen Tourismus, Sven Haselbach; privat



EDERSEE

LEINEN LOS FÜR SORGLOSE SEEMOMENTE

„Auf dem Wasser unterwegs zu sein, das bedeutet für mich: im Moment zu sein. Alle Gedanken und Probleme lasse ich am Ufer.“ So schwärmt Carla Rack von ihrer Arbeit als Segellehrerin auf dem Edersee. Und beantwortet damit auch direkt die Frage, warum der Besuch eines Segelkurses eine



Carla Rack war schon als Kind viel am Edersee unterwegs

richtig gute Idee ist. Wer träumt schließlich nicht von solch sorglosen Momenten im Hier und Jetzt? Der Edersee ist dafür ein hervorragendes Revier – und das nicht nur wegen seiner landschaftlichen Schönheit. Die umliegenden Berge begünstigen wechselnde Winde. „Segelschüler lernen dadurch schnell, die Windrichtung zu bestimmen und den Kurs anzupassen“, erklärt Carla. „Auch für uns Segellehrer ist kein Tag wie der andere – zum Glück!“

DER BESONDERE TIPP:

Wenn Carla gerade nicht auf dem Wasser unterwegs ist, streift sie am liebsten durch den Wildtierpark am Edersee.



Noch mehr Edersee-Infos gibt es unter dem QR-Code

Der 27 Kilometer lange Edersee ist einer der größten Stauseen Europas



GALERIE

Neues und Sehenswertes
von A wie Art Gallery bis W wie Wellness



STREETART IN KASSEL Augen auf in der Stadt

Kassel ist dank der documenta ein Fixstern am Himmel aller Kunstfreunde. Doch auch wenn das große Event nur alle fünf Jahre stattfindet, kannst Du hier jeden Tag auf Kunstschau gehen. Die Public Art Gallery des Streetart-Projekts „KolorCubes“ umfasst mittlerweile über 30 kreativ gestaltete Großwände, die Du einfach zu Fuß und mit dem kostenlosen Audioguide „Street Art Kassel“ erkunden kannst. Dazu kommen mittlerweile 19 permanente Außenwerke der documenta, die kostenfrei zu bewundern sind. wowkassel.de



PRÄMIERTER SOMMELIER

Ein wahrer Kenner

Dass der Rheingau vorzügliche Weine produziert, ist weithin bekannt. Kein Wunder also, dass der derzeit beste Sommelier Deutschlands aus dieser Region kommt. Florian Richter heißt der Mann mit dem feinen Sinn für guten Wein. In einem Wettbewerb hat ihn die Sommelier-Union Deutschlands jüngst zum besten Sommelier des Landes gekürt. Genießen kannst Du seine Weinauswahl übrigens im Hotel und Restaurant Kronenschlösschen in Hattenheim.

florianfinewine.com

FOTOS: HA Hessen Tourismus, Roman Knier; florianfinewine; societaets-verlag.de; Sprudelhof Therme

NATUR- WUNDER DES JAHRES

... darf sich seit Neuestem das „Ewige Eis“ am Fuß der Dornburger Basalkuppe nennen. Der dauerhaft gefrorene Eiskern setzte sich bei der Publikumswahl der Sielmann Stiftung gegen die Konkurrenz durch.

sielmann-stiftung.de/naturwunder



REISEFÜHRER

Hessen mit Künstler- augen sehen

Wer Kunst schafft, sieht die Welt mit anderen Augen. Da ist es naheliegend, 20 Künstlerinnen und Künstler nach ihren Lieblingsorten in Hessen zu fragen. Idyllische Wanderwege, Alpkatouren oder lauschige Einkehrmöglichkeiten – hier ist für jeden ein passender Tipp dabei. Das Buch ist reich illustriert und künstlerisch gestaltet.

societaets-verlag.de



BAD NAUHEIM UND WILLINGEN

Eintauchen in die Entspannung

Den Körper tiefenentspannen und die Seele baumeln lassen – dafür sind die zahlreichen Thermen und Wellnessbäder in Hessen perfekt. Schön, dass gleich zwei Badetempel wieder ihre Pforten öffnen. Die Sprudelhof Therme in Bad Nauheim (Bild oben) empfängt bereits wieder Gäste in seiner komplett neu gestalteten Bade- und Saunalandschaft. Ende des Jahres zieht dann der moderne Neubau des Lagunen-Erlebnisbads in Willingen nach.

sprudelhoftherme.de & willingen.de/lagune



VON BIBERN UND FLUSSPERLEN

Durch den Jossgrund im südöstlichen Spessart führt eine Rundwanderung voller Überraschungen. Unser Tipp: Eine Tour in Begleitung von Wanderführer Michael Stange

Romantisch durch
das grüne Tal:
Unterwegs auf der
Spessartfährte
Jossgrund Runde

FOTO: Spessart Tourismus und Marketing, Claus Tewes



Am liebsten im Spessart unterwegs: Wanderführer Michael Stange

Zur Jossa und ihrem früheren Flussperlenreichtum hat Michael Stange ein Gedicht verfasst. „Als bald war überall bekannt“, heißt es darin, „die Jossa, das ist Perlenland.“ Michael, ein zertifizierter Wander- und Naturparkführer, der seit 23 Jahren Gäste durch den Naturpark Hessischer Spessart begleitet und dessen neue Wanderwege mitentwickelt hat, zitiert die Verse gerne, wenn er seine Gruppen am Flüsschen Jossa entlangführt. Ist ja auch ein schöner Einstieg in die Jossgrund Runde, eine zwölf Kilometer lange Spessartfährte, die einen Bogen schlägt vom Dorf Burgjoß über die Gipfel Steiniger Berg und Zöllersberg zum Ausgangspunkt.

Romantisches Wasserschloss

Michael liebt die Jossgrund Runde, „weil sie mit steilen Hängen, offenem Talgrund und murmelnden Bächlein zwar typisch Spessart ist, aber auch etwas Besonderes“. Die Runde ist auf drei Stunden Gehzeit veranschlagt. „Aber bei mir sind es vier“, lacht Michael. Denn er hat viel zu erzählen. Im Burgwiesenspark von Burgjoß etwa. Da zieht die alte Wasserburg alle Blicke auf sich. Romantisch ist sie anzusehen mit ihren dicken Schutzmauern. Michael berichtet von der bewegten Geschichte der Burg, dann heißt es, die Rucksäcke zu schultern - und auf geht's in die Natur. Erst auf schmalen Pfad an der dahinmäandernden Jossa entlang, „einem der wundervoll naturbelassenen Flüsse hier“, wie der Wanderführer schwärmt. An ihren Zuflüssen und im Naturschutzgebiet Sahlensee leben nach ihrer Wiederansiedlung im Jahr 1987 jetzt jede Menge Biber. „Die

FOTOS: Spessart Tourismus und Marketing, Claus Tews (3); Photocreatief, stock.adobe.com



Früher Wasserschloss, heute ein entzückender Anblick: Burg Burgjoß

//
DIE JOSSA MÄANDERT NOCH RICHTIG GEMÜTLICH DURCH DIE LANDSCHAFT



Der Burgwiesenspark in Burgjoß



Dammbauer in Aktion: Biber fühlen sich an der Jossa pudelwohl

kommen immer erst in der Abenddämmerung raus, weil sie wegen ihres dicken Pelzes die Sonne nicht so mögen.“ Schon schlängelt sich der Weg in den Wald hinein. Steil bergauf, wie es typisch ist für den Spessart. Sonnenlicht fällt schrägt durch Buchenlaub und malt flirrende Bilder ins schattige Grün, bis der Weg oben auf dem etwa 400 Meter hohen Steinigen Berg wieder ins Freie führt. Und zu einem Traumpanorama über den Jossgrund und hinunter nach Burgjoß. In der Nähe steht eine sogenannte Kandelaberfichte, die nach einem Blitzeinschlag vor vielen Jahren mehrere Baumkronen entwickelt hat - wie ein Kerzenleuchter eben. „Fichten können bei uns richtig alt werden, bis zu 300 Jahren“, erzählt Michael stolz. Weiter geht's auf schmalen Weg, am Waldrand entlang und vorbei an einer blütenreichen Wacholderheide, wie sie sonst im Spessart kaum zu finden ist. Hier ist die Kreuzotter zu Hause. Vor der



Das Schafhof Café wird von den Bewohnern des Jossgrunds geführt. Sie backen auch köstliche Kuchen

SCHMETTERLINGE, SCHLEHENBÜSCHE UND EINE WACHOLDERHEIDE

Wo Wandern glücklich macht: Der Jossgrund mit seinen lieblichen Talhängen



man sich jedoch nicht fürchten muss: „Bis in die 1930er-Jahre war ein Kopfgeld auf sie ausgesetzt“, erzählt Michael. „Zu Unrecht. Denn für Erwachsene ist der Biss zwar schmerzhaft, aber nicht gefährlich.“ Weiter geht's vorbei am Forsthaus Zieglerfeld, das sich mit seinen grünen Fensterläden behaglich ins Tal duckt, und an üppig blühenden Schlehenbüschen entlang, in denen „im Hochsommer bis zu 30 Schmetterlingsarten mit ihren Raupen Lebensraum finden, darunter der besonders große Segelfalter“, weiß Michael.

Aus Schlehen wird Likör

Die Schlehen schätzt er aber noch aus anderem Grund. Seine Frau, ebenfalls geprüfte Wanderführerin, bereitet köstlichen Likör daraus. Auch auf den nächsten Kilometern – es geht auf den 427 Meter hohen Zöllersberg und über Oberndorf mit der prächtigen St. Martin Kirche zurück nach Burgjoß – fallen dem begeisterten Wanderführer zu jeder Eiche und jedem Spechtklopfen, zu Ameisen und Besenginster, Pilzen und Mädesüß immer wieder mitreißende Geschichten ein. Die Jossgrund Runde ist fast zu kurz dafür. Aber dafür gibt es ja eine Lösung: Wir gehen einfach noch mal los.



Scanne den QR-Code und erfahre alles rund ums Wandern im Spessart

FOTOS: Spessart Tourismus und Marketing, Claus Tews (3)



Unterwegs in ausgedehnten Buchen- und Eichenwäldern: Wandern im Spessart

Durch Wald und über Wiesen

„Spessartfährten“ und „Spessartspuren“ führen Dich durch das herrliche Mittelgebirge. Dazu gibt's reichlich schöne Aussichten

STOLZENBERGER RITTERBLICK

Von dieser Spessartfährte kehren Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert zurück: Die Großen, weil der Premiumwanderweg mit schönsten Ausblicken über das Salz- und Kinzigtal und Abschnitten auf verwunschenen Waldpfaden belohnt. Die Kleinen, weil der Weg auch als Familienerlebnisweg ausgezeichnet ist und sie an Erlebnisstationen Spannendes über Mittelalter, Handwerk und Natur erfahren. **7 km | 2,30 h | 216 Höhenmeter**

RAMHOLZER SCHLOSS-PARK UND STECKELBERG

Start zu dieser Spessartspur ist an der Orangerie von Schloss Ramholz, das mit seinen wein-

bewachsenen Fassaden und den vielen Türmchen und Giebeln aussieht wie direkt aus dem Grimmschen Märchenbuch. Von hier aus wanderst Du hoch zur restaurierten Burgruine Steckelberg mit einem herrlichen Blick über das Kinzigtal. Zurück zum Ausgangspunkt geht es durch den Ramholzer Schlosspark, einen 80 Hektar großen historischen Landschaftspark mit prächtigen, alten Buchen. **5,9 km | 1,45 h | 180 Höhenmeter**

NEUSESER FERNBLICK

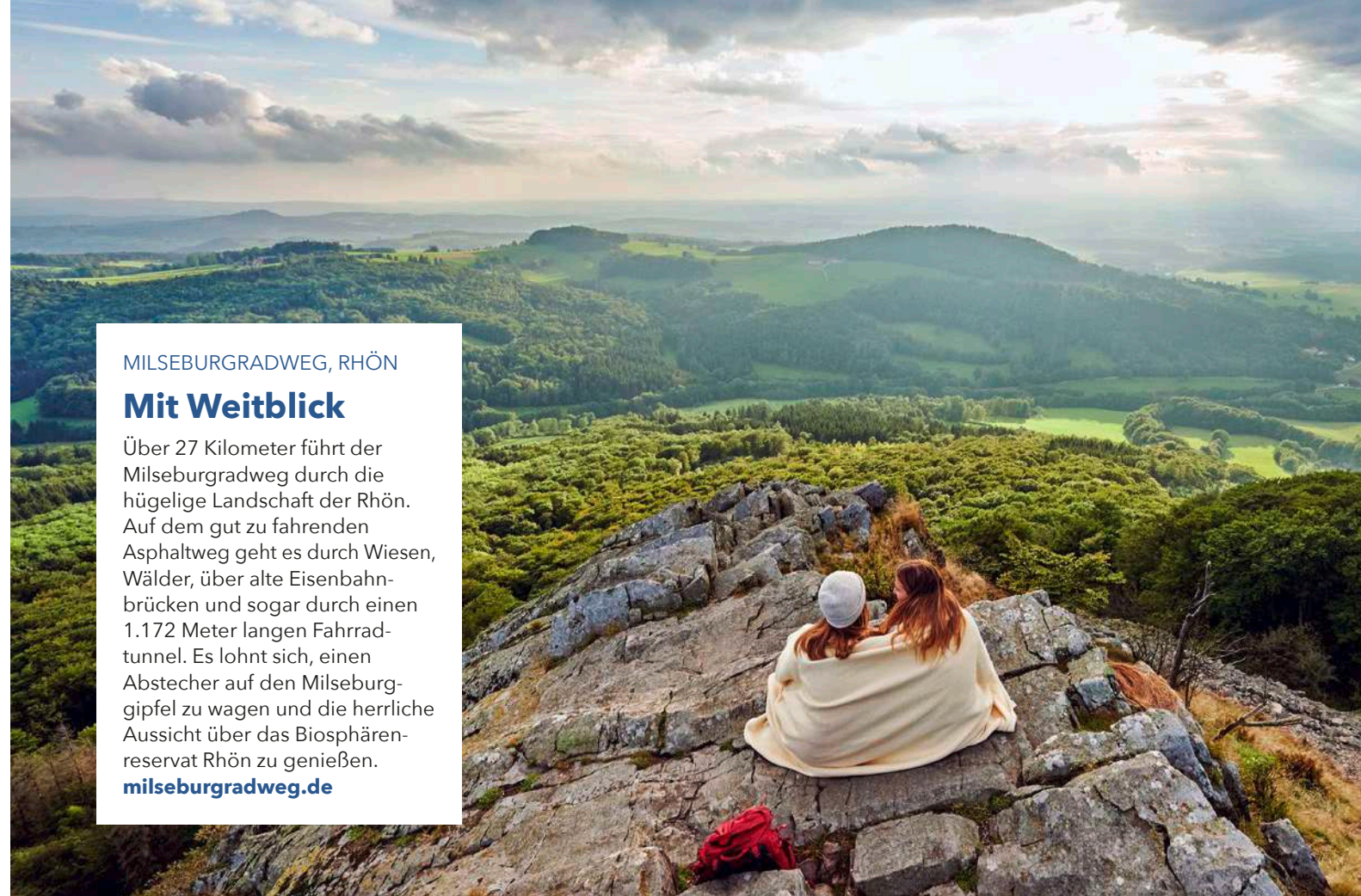
Bei all den schönen Aussichtspunkten an dieser Spessartspur musst Du gucken, dass Du vor lauter Schauen nicht das Ziel der Wanderung aus den Augen verlierst! Los geht's mit den Pracht-



panoramen schon am Startpunkt, dem 18 Meter hohen Rodfeldturm, von dessen Plattform sich ein lohnender Weitblick bis zum Taunus eröffnet. Auch sonst ergeben sich bei der Wanderung bis nach Neuses immer wieder herrliche Ausblicke. **6,3 km | 1,45 h | 186 Höhenmeter**

Zu Land, zu Wasser und stets in der Natur

Mit seinen romantischen Mittelgebirgen ist Hessen eine Wonne für Naturfreunde, Wanderer, Radfahrer und Kanu-Kapitäne



MILSEBURGRADWEG, RHÖN

Mit Weitblick

Über 27 Kilometer führt der Milseburgradweg durch die hügelige Landschaft der Rhön. Auf dem gut zu fahrenden Asphaltweg geht es durch Wiesen, Wälder, über alte Eisenbahnbrücken und sogar durch einen 1.172 Meter langen Fahrrad-tunnel. Es lohnt sich, einen Abstecher auf den Milseburg-gipfel zu wagen und die herrliche Aussicht über das Biosphären-reservat Rhön zu genießen. milseburgradweg.de

NATURERLEBNISSE



VULKANRADWEG, VOGELSBERG

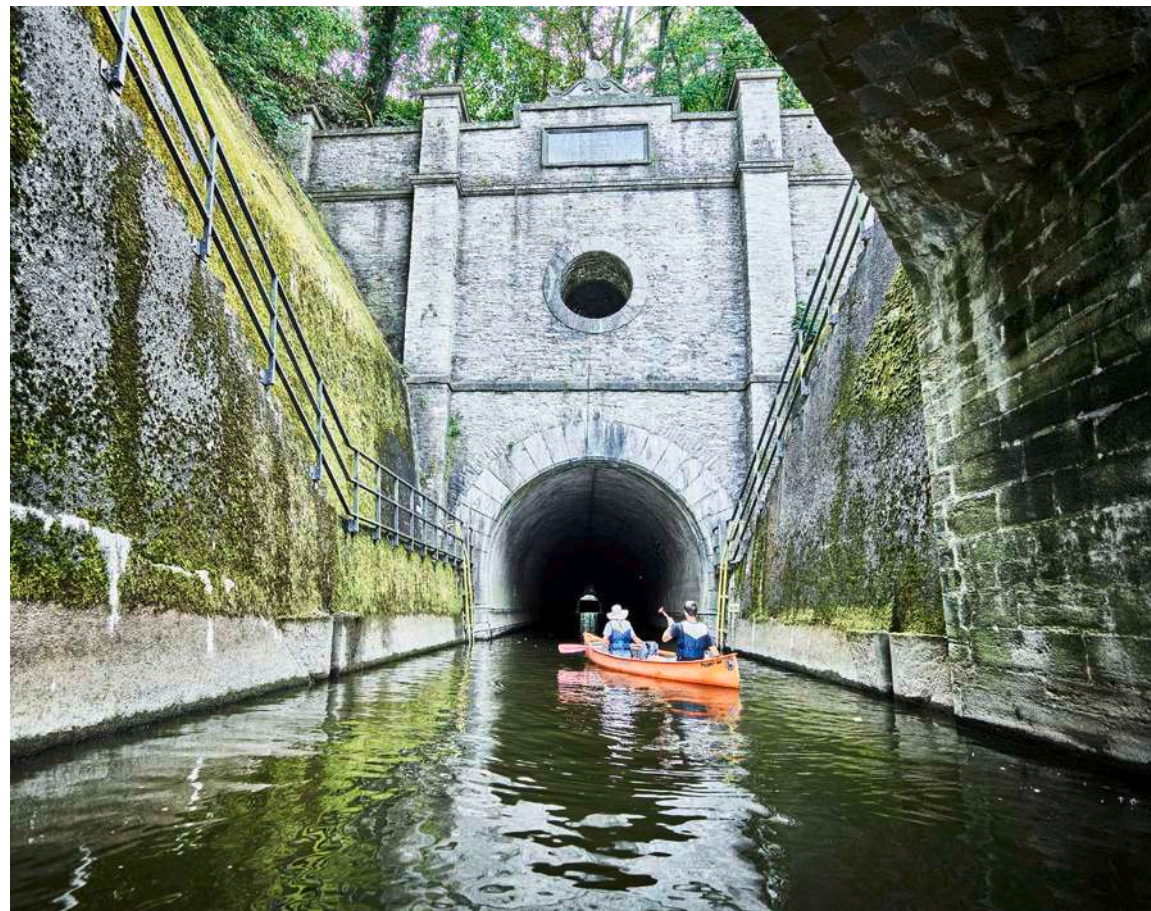
Auf dem Vulkan

Wo früher die Züge der Oberwaldbahn durch Täler und Dörfer ratterten, kannst Du heute geruhsam und genussvoll auf dem Rad durch die idyllische Landschaft gleiten. Entlang der ehemaligen Trasse schlängelt sich der 94 Kilometer lange Vulkanradweg durch die Region Vogelsberg. Hier, auf dem größten Vulkanmassiv Mitteleuropas, bieten sich tolle Ausblicke über sanfte Wiesen und grüne Wälder. vulkanradweg.de

KANUFAHREN, LAHNTAL

Durch den Berg

Moos wächst an den Kanalwänden, nur ein Lichtpunkt zeigt das Ende des Tunnels an. Fast wirkt der Weilburger Schiffahrtstunnel wie ein Portal in eine andere Welt. Dabei unterquert hier nur die Lahn auf 195 Metern den Mühlberg. Mit ihren abwechslungsreichen Landschaften, charmanten Städten wie Limburg und diesem Tunnel ist die Lahn ein Paradies für Kanufahrer. Dank ausgewiesener Picknickstellen und Biergärten entlang der Strecke kommen auch Erholung und Genuss nicht zur kurz. daslahntal.de



FOTOS: DZI, Florian Trykowski; Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH, Uta Gleiser
Photography: HA Hessen Tourismus, Roman Knie (2); Forest Adventures



2-BURGEN-RADWEG, ODENWALD

Zwischen zwei Burgen

Von der Veste Otzberg schweift der Blick weit über das Land – eine perfekte Einstimmung auf den Burgen-Radweg. Die 16 Kilometer lange Route führt durch die Felder und Wälder des nördlichen Odenwalds. Nach einer Rast an der Schutzhütte Heidestock wartet noch eine Herausforderung: der Anstieg zur Burg Breuberg (Bild oben). Hier endet die Tour, wie sie begonnen hat, mit einer wunderbaren Aussicht über den Odenwald. bergstrasse-odenwald.de



BAUMWIPFELWEG, TAUNUS

Durchs Blätterdach

Durch die wogenden Baumkronen spazieren und den Wald von oben betrachten: Der Baumwipfelweg in Bad Camberg lädt Dich ein zum Schauen, Staunen, Innehalten. In bis zu 31 Metern Höhe und auf 800 Metern Länge führen die langen Holzstege des Baumwipfelwegs durch das Blätterdach. Jede Biegung des Pfads eröffnet eine neue Perspektive – auch auf den sich in der Ferne abzeichnenden Hohen Taunus. baumwipfelweg-bad-camberg.de

Valentin (links)
und Florian Steden
bauen ihre Äpfel auf
traditionellen Streu-
obstwiesen an



DER APFEL FÄLLT NICHT WEIT ...

Seit mehr als 800 Jahren ist die Familie von Florian und Valentin Steden in Oberursel verwurzelt. Heute bringen die Brüder mit ihrer Kelterei den Apfelwein in die Zukunft – und Menschen zusammen



Aus Äpfeln wird hier Apfelwein, Apfelsecco und Apfelschorle: Die Steden-Brüder in ihrer Kelterei

Mehr als 1.200 Apfelbäume stehen auf den Apfelwiesen der Kelterei Steden in und um die Stadt Oberursel im Taunus. 70 vornehmlich alte Sorten reifen daran. Sie tragen eindrucksvolle Namen wie Kardinal Bea, Schafsnase oder Himbacher Grüne. Und obwohl die Flächen in den letzten Jahren beachtlich gewachsen sind, sagen Florian und Valentin Steden: „Wir kennen jeden einzelnen Apfel, den wir verarbeiten.“ Und wer das Glück hat, die beiden Brüder persönlich zu treffen, nimmt ihnen das sofort ab – so mitreißend ist die Begeisterung für ihren Beruf.

“**WIR SIND IM HERZEN HESSEN - UNSERE PRODUKTE SIND ES AUCH**“

2017 haben sie die Kelterei von ihren Eltern übernommen. Seitdem hat sich viel getan. Die Brüder wollen das kulinarische Erbe pflegen – und gleichzeitig in die Zukunft tragen. Ihr Credo: Regionalität „pur“, von der Mensch und Natur profitieren. „Die Frage, wo unsere Lebensmittel herkommen, wird immer wichtiger. Wir sind im Herzen Hessen – und unsere Produkte sind das auch!“, erklärt Florian.

Regionalität als Versprechen

Die Stedens versprechen ihren Kunden ein Produkt mit einem gesunden ökologischen Fußabdruck. Um diesem Versprechen treu zu bleiben, schreckt das Team der Kelterei vor harter Arbeit nicht zurück: „Vom ersten Baumschnitt im Januar über die Ernte bis zum fertigen Produkt im Glas kümmern wir uns um jeden Schritt selbst.“ Der Anbau auf den natürlichen Apfelwiesen ist dabei sehr viel aufwendiger als andere Anbauweisen, bei denen die Bäume in Reih und Glied stehen. „Aber diese Wiesen sind ein bedeutender Teil unserer hessischen Kultur-



Apfelwein und Geselligkeit: Ein echt hessisches Glücksgefühl



Bäumchen, schüttel dich! Bis zu 90 Prozent der Äpfel fallen durch die Rütteltechnik zu Boden. Der Rest wird von Hand geerntet



Die Etiketten für alle Steden-Produkte sind „hausgemacht“. Das Design stammt aus der Feder von Florian Steden

landschaft. Ihr Erhalt ist uns jede Mühe wert“, sagt Valentin. Als studierter Agrarökonom ist er im Brüdergespann der Experte für die landwirtschaftlichen Fragen und selbst zu jeder Jahreszeit auf den Wiesen unterwegs. Florian kümmert sich um Marketing und Design. „Wir ergänzen uns perfekt“, sagt er, „und es wird nie langweilig, denn einer von uns kommt immer mit der nächsten Idee

um die Ecke.“ Vor Kurzem noch war etwa der „Altstadtomat“ solch eine Idee; heute steht der Selbstbedienungsautomat in Oberursel und gibt Produkte der Kelterei sowie befreundeter Betriebe aus – rund um die Uhr!

Renaissance des Apfelweins

Und wie schmeckt er nun, der „Ebbelwoi“ der Stedens? „Süße trifft Säure, dazu eine gute Portion Herbe und intensive Apfelnoten“, beschreibt Florian den Steden-Apfelwein. Der Apfelwein habe sich in den letzten Jahren extrem weiterentwickelt, erklärt Valentin. Dazu tragen auch die wärmeren und sonnenreichen Sommer bei, die Früchte mit höherem Zuckergehalt hervorbringen. Zum Herantasten an das Ebbelwoi-Erlebnis empfehlen die Profis den Saugespritzten. Der Apfelwein mit einem Schuss Mineralwasser ist das beliebteste Getränk der Kelterei. „Noch neu, aber schon sehr beliebt ist unser Apfelwein rosé: eine Kreation, für die wir den Apfelwein mit Kranichbeeren versetzen.“

Ob pur, gespritzt oder rosé: Getrunken wird er unbedingt aus dem „Gerippten“ – einem traditionellen Glas mit Rautenstruktur. Fast noch wichtiger als das richtige Glas ist aber vielleicht die gesellige Stimmung, in der die Gläser geleert werden. Zum Beispiel im „Alt Orschel“, der Straußwirtschaft der Stedens. Hier, in einem gemütlichen Innenhof direkt neben der Kelterei, vibriert die Luft von Stimmen und Gelächter; neben Apfelwein im Glas gibt es auch regionale Kleinigkeiten auf dem Teller. Auf die Frage, ob so eine Wirtschaft zusätzlich zur Kelterei nicht ganz schön viel Arbeit sei, schmunzeln die Steden-Brüder: „Natürlich! Aber es macht einfach Spaß, und wir lieben es, Menschen zusammenzubringen. Wenn es uns gelingt, unsere Liebe zur hessischen Kultur und Kulinarik weiterzugeben, dann haben wir doch alles richtig gemacht, oder?“

Mehr über die Kelterei Steden erfährst Du unter diesem QR-Code

So schmeckt Heimat

Genießen im Einklang mit der Natur: Wir stellen Dir 5 Orte vor, an denen dieser Wunsch Wirklichkeit wird



IMKEREI KEIDEL, RHÖN Natur im Glas

Inmitten der ursprünglichen Rhön-Landschaft leben die Bienenvölker von Ferdinand Keidel. Mit viel Bedacht und handwerklichem Können schafft der Imkermeister mit seinen summenden Helfern einzigartige Naturprodukte: von milden Blüten- bis zu kräftigen Waldhonigen. Neugierig? Im Hofladen mit Café stehen alle Produkte zum Probieren bereit. Dazu gibt's feinen Kaffee und weitere regionale Leckereien. imkeri-keidel.de



BOHNEN & SÖHNE, WETZLAR

Richtig guter Kaffee

Kaffee ist für Niko Weber mehr als ein Produkt: Er ist seine Leidenschaft. Nur die besten Bohnen aus der ganzen Welt kommen bei ihm in die Tasse – stets fair und direkt gehandelt. Jede Sorte verkostet Niko selbst und entwickelt dann ein eigenes Röstprofil. Das ist Kaffee in Perfektion! In seiner Espresso-Bar in der Wetzlarer Altstadt genießt Du dazu eine Top-Beratung und schönsten Flair. bohnen-soehne.de



VULKAN LIKÖR, VOGELSBERG

Überraschende Aromen

Was darf es sein: Likör aus Fichtenspitzen, aus grüner Walnuss oder ein Löwenzahn-Fruchtaufstrich? Alle Spezialitäten aus der Grebenhainer Manufaktur Vulkan Likör haben eines gemeinsam: Inhaberin Katja Wittmann verwendet nur regional geerntete Früchte höchster Qualität und verarbeitet sie mit viel Liebe auf traditionelle Weise. vulkan-likoer-und-gelee.de



FOTOS: Imkeri Keidel; HA Hessen Tourismus, Scen Hasselbach (4); Schloss Berlepsch



PRODUKTE AUS DEM GEO-NATURPARK FRAU-HOLLE-LAND

Köstliches (nicht nur) aus Kirschen

Die Streuobstwiesen rund um Witzenhausen verwandeln sich im Frühling in ein Meer aus 100.000 blühenden Bäumen – spektakulär! Auch am Gaumen begeistert die Kirsche, zum Beispiel als Konfitüre oder – ja, wirklich! – in Kirschnudeln. Unter der Marke „Holles Schaf“ sind Kirsch- und andere regionale Produzenten vereint, die aktiv zum Erhalt der Schutzgebiete und der Artenvielfalt beitragen. holles-schaf.de



VINIVERSUM, BERGSTRASSE

Probieren? Aber ja!

Eine ganze Welt rund um die Weine der hessischen Bergstraße: Das ist das Viniversum in Heppenheim. Vom trocken-spritzigen Riesling über kraftvolle Spätburgunder bis zum edelsüßen Gewürztraminer wird hier präsentiert, was die vielfältigen Lagen des Anbaugebiets hervorbringen. Das Herzstück ist die moderne Vinothek, in der auch Verkostungen stattfinden. Unser Tipp für alle Weinliebhaber! bergstraesserwinzer.de

48 STUNDEN IN ...



1 MARKTKIRCHE
Der imposante Bau im neugotischen Stil prägt Wiesbadens Stadtzentrum



2 CHATEAU NERO
Wein mit Aussicht: Das Chateau Nero auf dem Neroberg ist im Sommer der „Place to be“



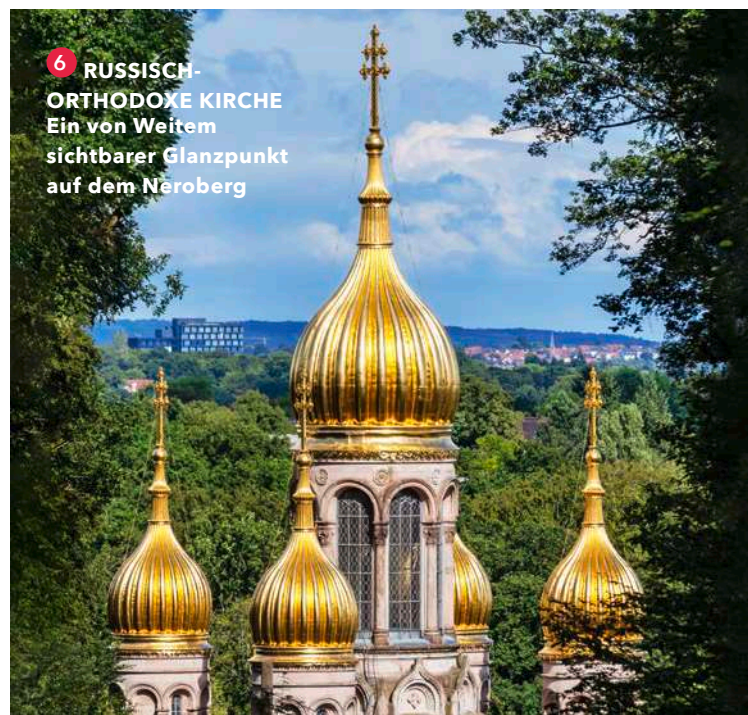
3 MUSEUM WIESBADEN
Das Museum zeigt auf 7.000 Quadratmetern Exponate aus Kunst und Natur



4 HENKELL
Sektvielfalt stilvoll verkosten? Das geht bei Henkell Freixenet in Wiesbaden-Biebrich



5 NEROBERGBAHN
Bequem: Die Fahrt auf den Neroberg dauert nur dreieinhalb Minuten



6 RUSSISCH-ORTHODOXE KIRCHE
Ein von Weitem sichtbarer Glanzpunkt auf dem Neroberg

AUF KURZ- BESUCH IN WIESBADEN



7 KOCHBRUNNEN
Der Brunnen gilt als ein Wahrzeichen der Stadt

Bergkirchenviertel, Kurpark, Neroberg – ein perfektes Wochenende

Es ist Freitagnachmittag. Unser Weg führt als Erstes ins Bergkirchenviertel nördlich des Stadtzentrums. Hier treffen wir Jens Kaufmann in seinem Café mit eigener Rösterei. Das einladende Eckhaus ist ein geeigneter Ausgangspunkt für die Erkundung des ehemaligen Arbeiterviertels.

Start im Bergkirchenviertel

Doch zunächst gibt es natürlich Kaffee, und schnell wird uns klar, warum Jens' Ladengeschäft eine beliebte Adresse für alle Kaffeeliebhaber der Stadt ist. Eigentlich ist er Wirtschaftsingenieur, doch während der Diplomarbeit bei einem Hersteller von Röstmaschinen vertiefte er die Liebe zum Kaffee und seiner Zubereitung – und machte diese Begeisterung kurzerhand zum Beruf. Die Entscheidung für den Standort Wiesbaden hat er nie bereut: „Die Stadt hat ihre eigene Geschwindigkeit – sie ist lebendig, aber nie hektisch. Für ein Gespräch bei einem guten Kaffee ist immer Zeit.“



JENS KAUFMANN
betreibt seit elf Jahren seine Kaffeerösterei im Bergkirchenviertel und lebt fast ebenso lange in Wiesbaden

FOTOS: Sandra Schmitz lizenziert unter CC BY 4.0; Chateau Nero, Claudia Meyer; Roger Richter, lizenziert unter CC BY 4.0; HA Hessen Tourismus, Florian Trykowski (2); stock.adobe.com (2); HA Hessen Tourismus, Roman Knie; Martin Nicholas Kunz; Andreas Schlotte



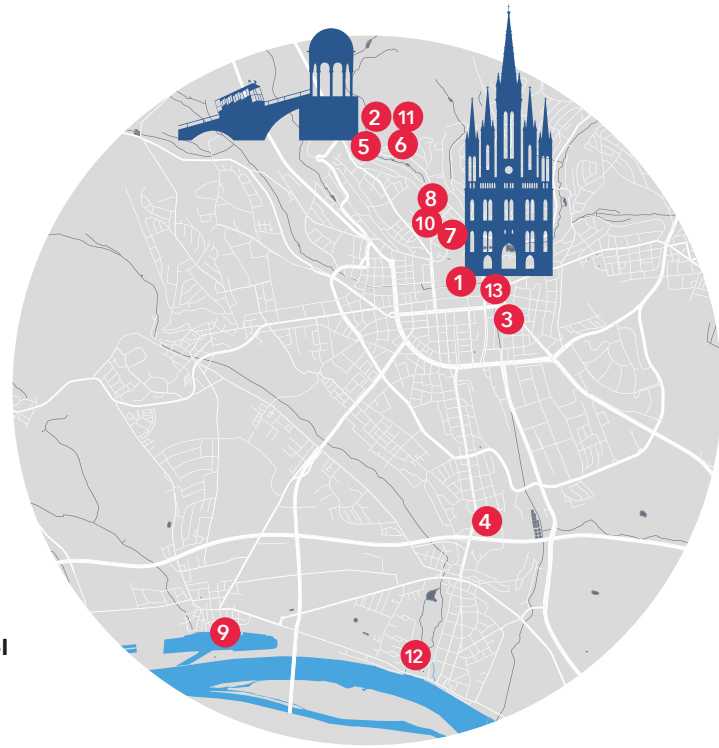
8 BERGKIRCHENVIERTEL
Einst Arbeiterviertel, heute schmucker Kiez mit Charme und Geschichte



9 SCHIERSTEINERHAFEN
Im Sommer ist das Schiersteiner Hafenfest beliebter Treffpunkt



10 KAUFMANNS KAFFEERÖSTEREI
Am Markt und im Bergkirchenviertel liegen die Kaffeebars von Jens Kaufmann



URBAN, ELEGANT UND GRÜN: WIESBADEN WECKT ENTDECKERLUST

Unser Bummel führt dann durch die Gassen rund um die Nerostraße. Kaum zu glauben, dass die Wohnungen des heute so schmucken Viertels einst „Katzenlöcher“ genannt und für die Bediensteten der vornehmen Herrschaften gedacht waren. Nun reihen sich

hier so viele charmante inhabergeführte Geschäfte, Cafés wie das zauberhafte „The Friday Cupping Room“, Galerien und Restaurants aneinander, dass Du stundenlang flanieren, staunen und genießen könntest. Auf den etwas versteckten Pfad zur namensgebenden

Bergkirche weist unser ortskundiger Begleiter Jens uns zum Glück rechtzeitig hin. Ein lohnender Abstecher! Nicht weit entfernt liegt das Hotel Klemm, hinter dessen denkmalgeschützter Jugendstilfassade es sich nach diesem gelungenen Wiesbaden-Auftakt himmlisch schlummern lässt.

Kultur & Genuss am Samstag

Der Samstag startet im Herz der Stadt: Es ist Markttag! Der Wochenmarkt lockt mit einer unglaublichen Vielfalt an regionalen Spezialitäten vor der historischen Kulisse zwischen Rathaus und Marktkirche. „Genuss wird großgeschrieben in Wiesbaden“, sagt Jens, der direkt am Marktplatz ein zweites Café betreibt. Vorbei an Jugendstilfassaden geht es weiter zum Kurpark mit dem majestätischen Kurhaus, für viele das schönste Gebäude der Stadt, und zum benachbarten Staatstheater mit den Schatten spendenden Arkaden. Wer Lust auf Kunstgenuss hat, stattdem dem preisgekrönten Museum Wiesbaden einen Besuch ab. Zum



12 BIEBRICHER SCHLOSS
Wer mit malerischem Schlossblick am Rhein spazieren möchte, ist hier richtig



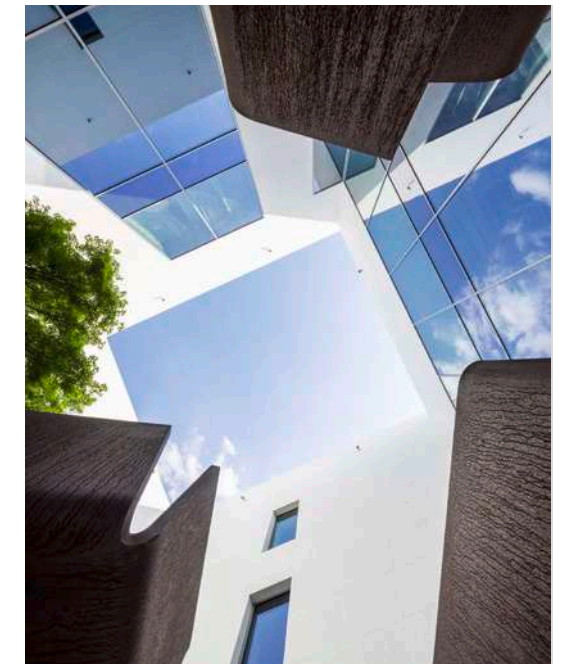
11 FREIBAD OPELBAD
Schwimmen mit Aussicht: Das Opelbad auf dem Neroberg

FOTOS: Jessica Schorm; Team Brennweite, lizenziert unter CC BY 4.0 HA Hessen Tourismus, Roman Knie; Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung Museum Reinhard Ernst, Helbig Marburger

Aperitif geht es dann zum Beispiel in die Pearls Sektmanufaktur. Hier kannst Du live zusehen, wie die Sekte nach der zweiten Gärung degorgiert – das heißt von der Hefe „befreit“ – werden. Für das Essen bleibst Du einfach in einem der vielen Restaurants in der Altstadt oder kehrst zurück ins lebendige Bergkirchenviertel, in dem unser Wochenende begann. Für einen Perspektivwechsel ist der Rest des Aufenthalts reserviert: Mit der Drahtseilbahn geht es am Sonntag auf den 245 Meter hohen Neroberg, der über Wiesbaden thront. Von der Bergstation siehst Du schon den kleinen Aussichtstempel, von dem aus sich Blicke über die Stadt bis in den Odenwald eröffnen. Ein kleiner Spaziergang führt am wunderschön gelegenen Opelbad vorbei

zur russisch-orthodoxen Kirche mit ihren golden glänzenden Zwiebeltürmen. Etwas versteckt liegt auf einem Plateau oberhalb des Weinbergs ein romantischer Weinstand: das Château Nero. Was für eine Mischung aus feinen Weinen, leckeren Kleinigkeiten, geselligem Publikum! Und das alles vor schönster Kulisse. „Wenn ich nach meinen Wiesbaden-Tipps gefragt werde, ist der Neroberg mit dem Château immer ganz vorne mit dabei“, verrät Jens. Und das können wir nach unserem Besuch nun wirklich gut verstehen.

Für mehr Informationen über Wiesbaden scanne den QR-Code



13 MUSEUM REINHARD ERNST
Kunst- und Architekturfans fiebern der Eröffnung des von Fumihiko Maki geplanten Museums entgegen

KLOSTER LORSCH

Zurück in der Zeit

Vor über 1.000 Jahren wurde die Königshalle im Kloster Lorsch erbaut. Bis heute fasziniert sie mit ihrer geometrischen, bunten Sandsteinfassade. Die Halle bildet das Herzstück des UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch. Von Wiesbaden gut erreichbar findest Du übrigens eine ganze Reihe an UNESCO-Stätten. Etwa den Limes nahe dem Römerkastell Saalburg, die Jugendstilarchitektur der Darmstädter Mathildenhöhe oder die Fossiliengrube Messel. kloster-lorsch.de



5 Tipps in Wiesbadens Umgebung

Unsere Empfehlungen für Ausflüge rund um Wiesbaden: malerische Klöster, romantische Weinberge und der Rhein

KLOSTER EBERBACH

Wein und Rose(n)

Weltbekannt wurden die Gemäuer des Klosters Eberbach durch Sean Connery im Film „Der Name der Rose“. Doch auch ohne den Film gesehen zu haben, kannst Du hier schöne Stunden verbringen. Etwa in der bestens ausgestatteten Vinothek mit den Eberbacher Hausweinen. Beeindruckend sind die lang gezogene, dreischiffige, romanische Kapelle und das gotische Dormitorium, wo einst die Mönche schliefen. kloster-eberbach.de



HESSEN DAS MAGAZIN

RUND UM WIESBADEN

RHEINGAU RINGTOUR

Über dem Rhein

Langsam schweben die Gondeln über die Weinberge, und unten im Tal liegt das glitzernde Band des Rheins. Gleich drei Transportmittel befördern Dich auf dieser Ringtour. Von Rüdesheim geht es per Seilbahn zum Niederwalddenkmal. Nach einer gemütlichen Wanderung zum Jagschloss Niederwald gleitet der Sessellift nach Assmannshausen. Krönender Abschluss ist eine romantische Bootsfahrt zurück zum Ausgangspunkt. rheingau.de/wanderwege/ringticket



FOTOS: UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch, SG; HA Hessen Tourismus, k22; Sven Moschitz; pixabay; Dennis Weimer, stock.adobe.com

KÜHKOPF-KNOBLOCHSAUE

Natur im Fluss

Tief liegende Nebelfelder ziehen über das Wasser und erzeugen eine mystische Stimmung. Die Flussarme des Rheins fließen sanft an der Insel Kühkopf vorbei. Gemeinsam mit der Knoblochsau bildet die Insel das größte Naturschutzgebiet Hessens. Zahlreiche, teils bedrohte Arten sind hier zu Hause. Etwa der Schwarzmilan oder das Blaukehlchen. kuehkopf.de



FACHWERKSTADT IDSTEIN

Schiefe Balken, urige Gässchen

Holpriges Kopfsteinpflaster, enge Gassen und urige Fachwerkhäuser prägen die Altstadt von Idstein. Jedes Haus hat seinen eigenen Charakter. Etwa das 1727 erbaute Schiefe Haus: Dessen Fassade wirkt, als ob sie jederzeit umkippen müsste. Einen besonders schönen Überblick hast Du vom rund 42 Meter hohen Hexenturm, dem Wahrzeichen der Stadt. idstein.de/tourismus

GASTGEBER



Modernes Design hinter historischen Mauern

GOLDENER ENGEL, HEPPENHEIM

Wie aus dem Bilderbuch

Ein Bummel über das Kopfsteinpflaster von Heppenheim, vorbei an den spitzgiebeligen Fachwerkhäusern, versetzt selbst knallharte Realisten in romantische Schwärmerei. Erst recht, wenn sie stilecht im Hotel Goldener Engel absteigen dürfen: Hinter den Sprossenfenstern des Hexenhäuschens aus dem 18. Jahrhundert verbergen sich behagliche Zimmer im modernen Design. Noch entspannter wird es in der Dachstube im hauseigenen Spa. Und im Restaurant kommen all die Köstlichkeiten auf den Tisch, die Produzenten und Produzentinnen aus der Region mit viel Liebe und Einsatz herstellen. Rinderroulade mit Kirschlorchard etwa, oder Rote Linsen mit Feldsalat. Dazu feine Rieslinge, denn Heppenheim liegt zum Glück in der Weinregion Hessische Bergstraße. goldener-engel-heppenheim.de



„WAS DEN ENGEL AUSMACHT? WIR SIND GRENZENLOS KLEIN, ABER FEIN UND REGIONAL“

Marianne und Florian Bräutigam

FOTOS: Thomas Ott, o2t.de (3)



Beste Lage - und so romantisch: Der Goldene Engel liegt am Marktplatz von Heppenheim, gleich neben dem Rathaus

HESSISCHE TRÄUMCHEN

Ob historisches Gasthaus, Baumhaus oder Märchenhotel: In diesen Urlaubsquartieren kannst Du es Dir richtig gut gehen lassen



Diese Ruhe, diese Frische, dieses Grün: Baumhaushotel Robins Nest

ROBINS NEST, BERLEPSCH

Unter allen Wipfeln ist Ruh

Die wohltuenden Effekte des Waldbadens – niedrigerer Puls und Blutdruck, mehr Entspannung und Wohlfühl – funktionieren umso besser, je länger Du den Aufenthalt zwischen den Bäumen ausdehnt. Unser Tipp: Am besten gleich im Wald übernachten! Und zwar in Robins Nest, dem Baumhaushotel gleich neben dem Schlosspark von Berlepsch. Einchecken kannst Du dort in verschiedenen, liebevoll eingerichteten Unterkünften, z. B. dem puristisch-modernen Waldloft, dem Stelzenhaus, einem schlichten Baumzelt oder der frei schwebenden Baumhaus-Kugel mit Panoramafenster in der Decke und traumhaftem Baumkronenblick. Vögel zwitschern, es duftet nach Harz, und höchstens die Nachtigall stört den Schlaf. Eine Sauna gibt es auch. robins-nest.de



„ZURÜCK IN DIE NATUR UND ZUR RUHE KOMMEN. HIER FINDEST DU ZEIT FÜR DICH!“

Peter Becker

AYURVEDA ROSENBERG, BIRSTEIN

Ein Hauch von Indien am Vogelsberg

Warum in die Ferne schweifen, um Körper, Geist und Seele etwas Gutes zu tun? Die traditionelle indische Gesundheitslehre Ayurveda hat ihren Weg auch nach Hessen gefunden, wo im Ayurveda Gesundheits- und Kurzentrum Rosenberg medizinische Ayurvedakuren, Regenerationskuren und Yoga-Retreats angeboten werden. Die Gäste wohnen in einem ehemaligen Forsthaus, das entsprechend der indischen Vastu-Shatra-Architektur erweitert und mit einer großzügigen Therapieabteilung und lichtdurchfluteten Yoga- und Gemeinschaftsräumen ausgestattet wurde. Zimmer gibt es auch im neuen Kurhaus, in dem modernes Design und indische Kunst eine harmonische Verbindung eingehen. rosenberg-ayurveda.de

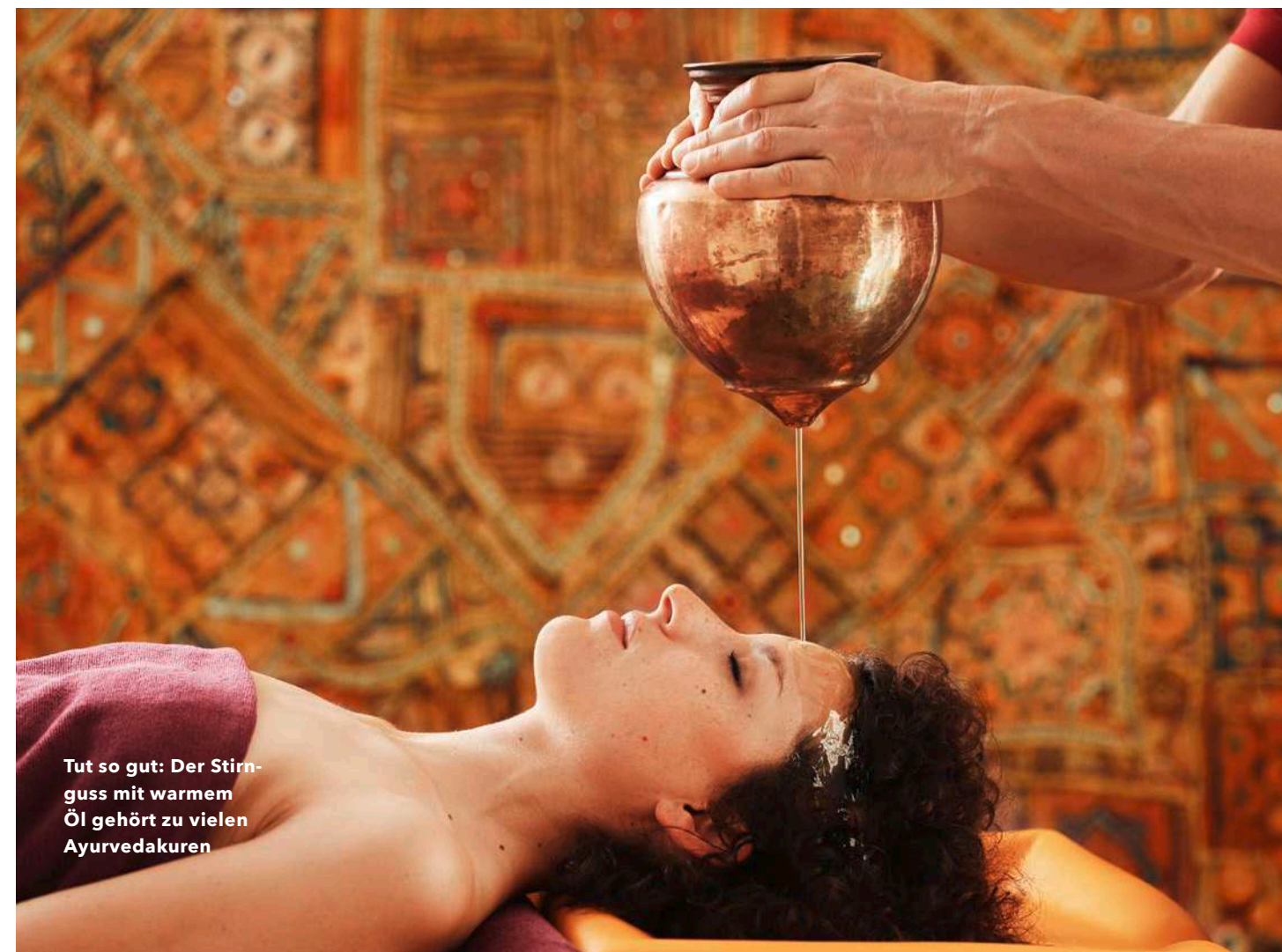


„DIE INDISCHE HEILKUNST AYURVEDA SCHENKT UNS DEN SCHLÜSSEL ZU EINEM GESUNDEN UND ERFÜLLTEN LEBEN“

Kerstin und Mark Rosenberg



Natürliche Materialien und viel Licht: das Rosenberg Ayurveda-Zentrum



Tut so gut: Der Stirnguss mit warmem Öl gehört zu vielen Ayurvedakuren

FOTOS: Robins Nest (2); Rosenberg GmbH & Co. KG (3)



Fast alles ist selbstgemacht: Der Hofladen des Biohotels Lindengut

BIOHOTEL LINDENGUT, DIPPERZ

Glamping mit feinsten Bio-Küche

Fastenwandern kannst Du hier auch, das wollen wir nicht unter den Tisch fallen lassen. Allerdings fällt uns die Vorstellung schwer, Gäste könnten angesichts der köstlichen Hotelverpflegung mit Produkten aus der hauseigenen Landwirtschaft samt Biobäckerei, Nudelmanufaktur und Metzgerei freiwillig auf das Essen verzichten wollen. Das demeter-zertifizierte und klimapositive Hotel-Kleinod in der Rhön hat auch sonst viel Gutes und Wohltuendes zu bieten: Zimmer, in denen behagliches Holz, kräftige Farben und Naturmatratzen den Ton angeben. Eine Sauna. Und seit Neuestem eine Glamping-Wiese mit Schlaffass, mobilen Zelten und Baumzelt. Mehr Naturnähe geht kaum. linden-gut.eu



Licht und freundlich sind die Apartments

HINTERBURG, SCHLITZ

Urlaub im Burgfrieden

Mit sage und schreibe fünf Burgen kann das mittelalterliche Städtchen Schlitz aufwarten. Darunter ist die Hinterburg, zu der das ehemalige gräfliche Forstmeisterhaus gehört. In diesem mittelalterlichen Gemäuer hat Familie Dern vier entzückende Ferienwohnungen eingerichtet, in denen sich modernes Design mit historischem Ambiente und vielen regionalen Handwerksprodukten zur perfekten Urlaubsmischung verbindet. Regional bestückt – mit Werken von Florian Illies und Gudrun Pausewang – ist auch die Bibliothek in jeder Wohnung. Unser Tipp vor allem für warme Sommertage: der malerische Burggarten, von dem Du Dich kaum losreißen kannst. hinterburg-schlitz.de



FOTOS: HA Hessen Tourismus, Sven Hasselbach (3); W-E-G GmbH; Parkhotel Emstaler Höhe (2)

PARKHOTEL EMSTALER HÖHE, BAD EMSTAL

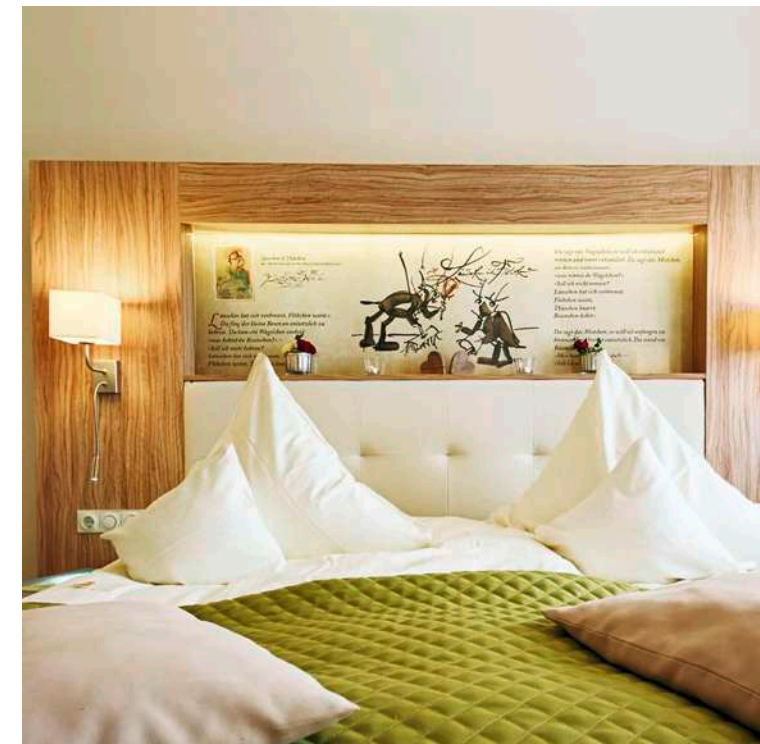
Wo Frau Holle die Betten macht

In diesem familiengeführten Vier-Sterne-Hotel im nordhessischen Mittelgebirge verbringst Du in jeder Hinsicht einen märchenhaften Urlaub. Denn hier, in der GrimmHeimat NordHessen, steht alles im Zeichen sagenhafter Erholung: Geheimnisvolle Wälder, mystische Burgen, stille Seen und verwunschene Schlösser prägen die Szenerie. Aber auch die Hotelangebote sind von den Erzählungen der Brüder Grimm inspiriert und reichen vom Wanderurlaub Gestiefelter Kater bis zum Entspannungspaket Froschkönig. Schlafen können Gäste in künstlerisch gestalteten Märchenzimmern, entspannen in Grimm's Badehaus mit Erlebnis-duschen und Saunen, die nach Burgruinen benannt sind. emstaler-hoehe.de



„ALS FAMILIENGEFÜHRTES HOTEL IN DRITTER GENERATION BIETEN WIR ECHE GASTFREUNDSCHAFT“

Familie Frankfurth



Schlafen unterm Himmelszelt: Das können Wandersleute im Sauerland auf den neuen Trekkingplätzen

TREKKINGPARK SAUERLAND

Biwak unterm Sternenhimmel

Am schönsten in die Natur eintauchen lässt es sich bei einer mehrtägigen Wandertour bekanntlich dann, wenn Du auch die Nacht draußen verbringen kannst. Im Trekkingpark Sauerland (etwa auf dem Uplandsteig oder dem Diemelsteig) gibt es jetzt neun über den Park verteilte Trekkingplätze. Die Holzplattformen mit integrierten Ösen zur Befestigung der Zelte, einer Komposttoilette in der Nähe und einer Tisch-Bank-Kombi bieten Platz für jeweils vier Personen. Fast alle dieser Plätze haben großartigen Weitblick; andere liegen neben einem murmelnden Bach oder bei einer Schutzhütte – ideal für alle, die den Tag lieber im Zelt als in der Wanderspension beschließen. [trekkingpark.de](https://www.trekkingpark.de)



Wo müde Wanderer ihr Haupt betten: Trekkingplatz im Sauerland



Auf diese neuen Gastgeber darfst Du Dich 2024 freuen:

Hotel Schloss Reinhartshausen
„Eleganz zwischen Rhein und Reben“ ist das Motto des neuen Schlosshotels im Rheingau mit drei Restaurants und Champagnerbar. [hotelschloss-reinhartshausen.de](https://www.hotelschloss-reinhartshausen.de)

NOXX Hotel Marburg
Industriedenkmal zum Wohlfühlen: In das Werkstattgebäude des ehemaligen Lokschuppens zieht ein cooles Hotel. [lokschuppen-marburg.com](https://www.lokschuppen-marburg.com)

WALD.WEIT Rheingau Hotel & Retreat
Von duftendem Wald umgeben und mit großartigem Weitblick in den

Rheingau will das neue Hotel und Retreat in Kiedrich ein Kraftort sein, an dem Du auftanken kannst. [wald-weit.com](https://www.wald-weit.com)

Altstadt Quartier
Vier junge Schottener haben sich das Hostel und Herberge ausgedacht und zwischen romantischen Fachwerkhäusern für eine familiäre, gemütliche Unterkunft gesorgt, die komfortabel und flexibel zugleich ist. [altstadtquartier-schotten.de](https://www.altstadtquartier-schotten.de)



Für mehr Infos zum Reiseland Hessen scanne den QR-Code

FOTOS: phototravellers.de lizenziert unter CC BY 4.0 (2); Angela Rohde, stock.adobe.com

3 Formenvielfalt aus gutem Grund

Die Dürre Runde, die Stracke, die Schlacke und der Feldkieker: All das sind Formen der Ahle Wurst. Vor Jahrhunderten wurden sie ausgeklügelt, um das Fleisch des im Winter geschlachteten Schweins möglichst lange haltbar zu machen. Die unterschiedlichen Formen haben unterschiedliche Reifezeiten – so ist der Wurstgenuss zu jeder Jahreszeit gesichert.

4 Ahle Wurst trifft zeitgenössische Kunst

Eine Kunstgalerie für die Ahle Wurst? Warum nicht! Fleischeri-Inhaberin Katharina Koch schuf anlässlich der documenta in einem ehemaligen Ladengeschäft die ungewöhnliche Präsentationsfläche für das Traditionsprodukt – im reduzierten Design und mit eigens angefertigtem Mobiliar.

5 Traumjob für Liebhaber der Ahlen Wurst

Für die perfekte Reifung unserer regionalen Spezialität braucht es nicht nur Zeit, sondern auch viel Aufmerksamkeit. In einigen Betrieben gibt es daher professionelle Wurstpfleger. Ihr Job ist es, die Würste zu hegen, zu pflegen, zu drehen und zu waschen, Luftfeuchtigkeit & Co zu überwachen – alles für den unvergleichlichen Geschmack!

6 Wurstgenuss im Abo

Du bist beim letzten Hessenbesuch auf den Geschmack gekommen und kannst Dir Dein kulinarisches Leben nicht mehr ohne Ahle Wurst vorstellen? Kein Problem: Das Kurhessen-Lädchen aus Melsungen versendet individuelle Wurstpakete, auch im Abo.



Für weitere Informationen zur hessischen Kulinarik scanne den QR-Code

6 GEHEIMNISSE ÜBER DIE ...

„Ahle Wurst“

Wenn Du bei der nächsten Brotzeit mit Insider-Wissen über die hessische „alte Wurst“ punkten möchtest, bist Du hier genau richtig

1 Geschützte Metzgerkunst

Was haben die Ahle Wurst und der berühmte Parmaschinken gemeinsam? Beide sind von der EU als regionale Marke geschützt. Viele Jahre hatten die nordhessischen Metzger darum gekämpft – seit 2023 ist es so weit: Die Ahle Wurst ist als regionale Spezialität anerkannt. Wo „Ahle Wurst“ draufsteht, ist nun also garantiert nordhessische Metzgerkunst drin.

2 Ein Himmel voller Würste

In der Landfleischerei Koch in Calden können sich Wurstfans wie im Himmel fühlen und dabei auch noch viel über die nordhessische Wurstkultur lernen: Dort hängen die Köstlichkeiten zum Reifen von der Decke des historischen Dachbodens. Fleischermeister Thomas führt auf kurzweiligen Rundgängen durch den „Wurstehimmel“.



Im Park des Rokoko-Schlusses Wilhelmsthal findet das Eröffnungsfest „Aufgespielt“ statt



KULTURELLE HÖHENFLÜGE

Der Kultursommer Nordhessen ist ein Festival der besonderen Momente. Seine außergewöhnlichen Spielorte machen Dich zum Regionen-Entdecker





Die Reihe „Vor dem Dom“ in Fritzlar zählt zu den Highlights des Festivals

Das Schloss Wilhelmsthal bei Kassel ist eine wahre Augenweide im Rokoko-Stil und gilt als eines der schönsten seiner Art. Ein Besuch lohnt sich an jedem Tag. Doch einmal im

Jahr wird er zu einem Fest für alle Sinne: Dann heißt es „Aufgespielt“ zum Eröffnungsfest des Kultursommers Nordhessen. Als Besucher kannst Du dich bei Kleinkunst, Musik und Picknick selbst einmal richtig königlich fühlen. Das bunte Fest im Mai bildet den Auftakt zu drei Sommermonaten voller überraschender und berührender Kulturerlebnisse. An über 50 Spielorten kannst Du erleben, was passiert, wenn sich die Kultur auf schönste Abwege begibt. Wie wäre es mit einem Klavierkonzert auf dem

Klappstuhl, inmitten der Wiesen und Wälder der GrimmHeimat NordHessen? Mit Rockmusik auf der Blockflöte oder Breakdance zu Bachs Goldberg-Variationen? Das Programm ist ebenso hochkarätig wie originell. Neben der Vielfalt begeistert es mit den sagenhaften Kulissen der ungewöhnlichen Spielorte, die von Burgen und Parks über Industriehallen bis zu historischen Gewölben reichen. Das Festival gibt es bereits seit über 30 Jahren; seinen Erfolg verdankt es auch der festen Verankerung in der Region. Die Zusammenarbeit mit Veranstaltern, Gastronomie, Vereinen,

Kirchen, Unternehmen und vielen weiteren Partnern aus Nordhessen hat das Festival zu dem gemacht, was es heute ist: ein kulturelles Netzwerk und eine echte nordhessische Institution. Was im Übrigen auch bedeutet: Wer Eintrittskarten ergattern möchte, sollte nicht zu lange warten! Das gilt insbesondere für die Highlights des Programms: etwa die A Capella-Nacht vor dem Dom von Fritzlar, die schon Kultstatus hat und stets schnell ausverkauft ist. Wer früh aus den Federn kommt und sich mit Klappstuhl und Decke rechtzeitig – das heißt gegen vier Uhr morgens – auf den Weg macht, wird dafür beim Sonnenaufgangskonzert auf dem Dörnberg mit klassischen Klängen in mystischer Atmosphäre belohnt. Und die Kammermusikkonzerte sind für ihre erfrischend dialogische Art bekannt, bei der zwischen Künstlern und Publikum auch mal kommuniziert und gescherzt wird. Für 2024 haben sich darüber hinaus bereits große Namen angekündigt: ChrisTine Urspruch erweckt gemeinsam mit Klangkünstler Stefan Weinzierl in der Kasseler Christuskirche den Literaturklassiker Alice im Wunderland zu neuem Leben. Und der Dramatiker Ferdinand von Schirach führt seine neue Erzählung „Regen“ über die Würde des Menschen, die Liebe, den Verlust und das Scheitern als Monolog selbst auf.

Große Namen und Talente aus der Region

Bei aller Begeisterung über große Namen und international gefeierte Künstler räumt das Team rund um Intendantin Maren Mattthes auch Nachwuchskünstlern und regionalen Talenten viel Raum ein: Im Rahmen des Programmschwerpunkts Sommersinfonie etwa zeigen Jugendorchester und junge Solisten aus aller Welt ihr Können. Die Reihe City Lights in Kassel ist Künstlerinnen und Künstlern aus der Region vorbehalten. Bei Soul, New Soul, Pop und Rock wird das Publikum mit Sicherheit nicht auf den Stühlen sitzen bleiben. Wenn auch Du am liebsten das Tanzbein schwingst – oder zumindest gern im Rhythmus wippst –, legen wir Dir die Veranstaltungsreihe Life ans Herz: Sie bereichert das Programm in diesem Jahr erstmalig mit einer Mischung aus Klassik, DJs und Partyatmosphäre. Dem Anspruch, ein Festival der besonderen Momente zu sein, wird der Kultursommer Nordhessen damit bestimmt ein weiteres Mal gerecht.



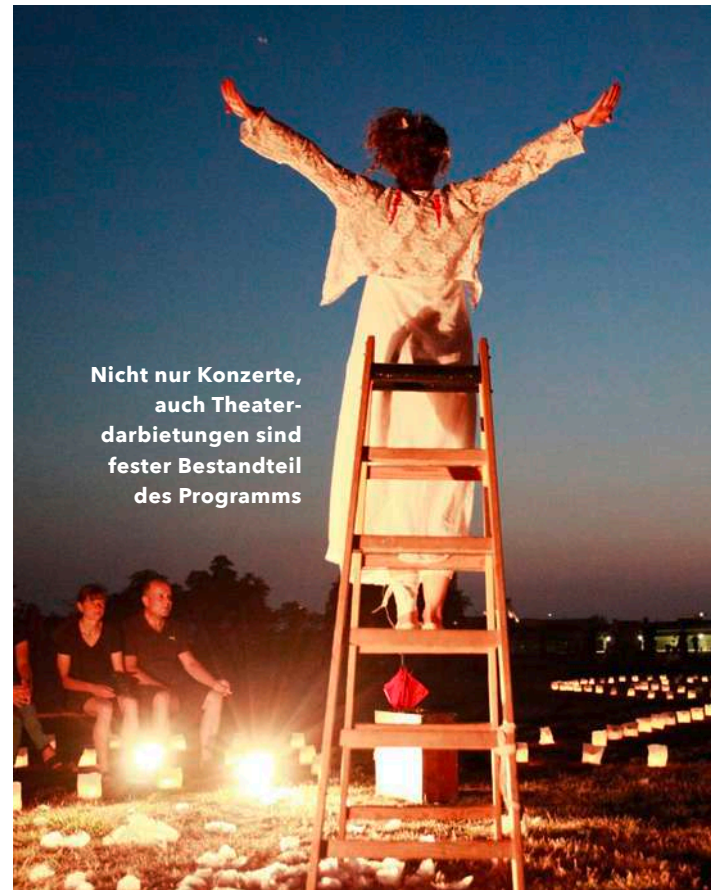
Alle Termine, Infos und Tickets zum Kultursommer Nordhessen gibt es unter dem QR-Code

FOTOS: Kultursommer Nordhessen, Heiko Meyer (3); Theater Anu, Manja Wolff



Niederlassen und genießen: Die Klappstuhlkonzerte bieten hochkarätige Klassik inmitten der Natur

KULTUR AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN BESTIMMT DAS PROGRAMM



Nicht nur Konzerte, auch Theaterdarbietungen sind fester Bestandteil des Programms



Hochkultur gehört stets in den Konzertsaal? Der Kultursommer Nordhessen ist bunt und beweist drei Monate lang das Gegenteil

REGIONEN-TIPP

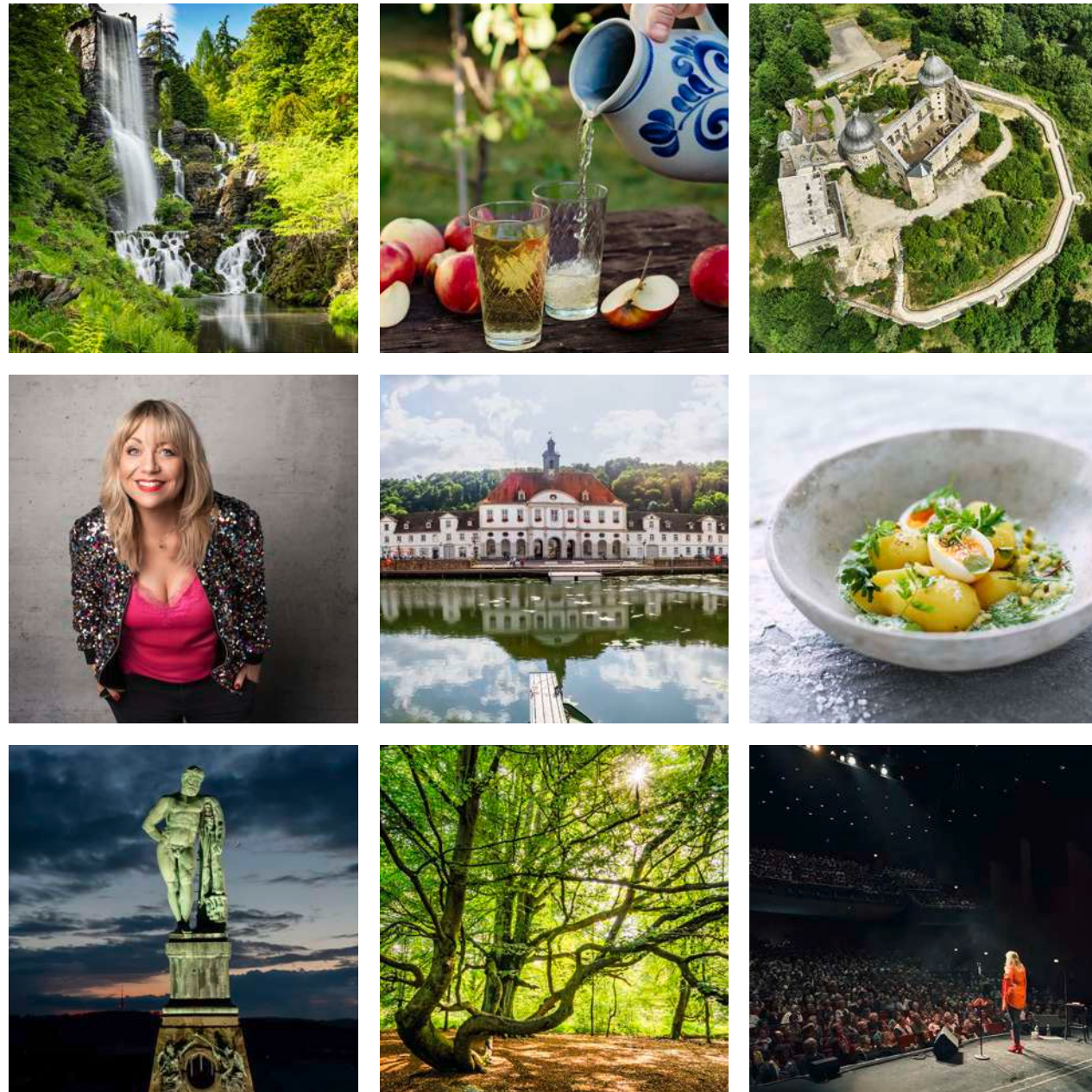
KULTURSOMMER MITTEL- UND SÜD-HESSEN

Auch die anderen Regionen unseres Landes feiern einen Sommer voller Musik und Kunst. Der Kultursommer Mittelhessen und der Kultursommer Südhessen finden jeweils von Juni bis September 2024 statt.

kultursommer-mittelhessen.de
kultursommer-suedhessen.de

AUF EINEN ÄPPELWOI MIT ...

MIRJA REGENSBURG



FOTOS: Stefan Kaulbarsch, stock.adobe.com; Pavel, stock.adobe.com; HA Hessen Tourismus, Roman Knie, Robert Maschke; Sina Ettmer, stock.adobe.com; kitchenkiss.de, stock.adobe.com; Frank, stock.adobe.com; reimax16, stock.adobe.com; Marvin Ruppert

Als sympathische Quasselstrippe mit Herz begeistert Comedienne Mirja Regensburg ihr Publikum. Mit uns spricht sie über ihre hessischen Wurzeln

Mirja, was verbindest Du mit Hessen?

In Nordhessen liegen meine Wurzeln. Ich bin auf einem Bauernhof, den meine Eltern bis zu meinem neunten Lebensjahr hauptberuflich betrieben haben, aufgewachsen. Quasi inmitten der Kasseler Berge nahe des Dornröschenschlosses. Natur pur! Ich sage immer, ich hab' angeborene Gummistiefel.

Das klingt toll. Wie ging es weiter?

Später bin ich dann in Frankfurt und Kassel in die damals so angesagten Techno-Discos gegangen, habe HR3 und FFH gehört und meine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauffrau bei Raiffeisen in Kassel gemacht. Kurzum: Ich bin ein echtes Hessenkind. Noch heute ist es so: Sobald ich den Herkules, die Kasseler Berge, den Reinhardswald sehe, geht mein Herz auf wie'n Speckkuchen!

Heute lebst Du in Köln. Entdeckst Du im Alltag typisch hessische Eigenschaften an Dir?

Auf jeden Fall! Immer wenn ich denke: „Es is au als was...“ Auch meinen teils trockenen und albernen Humor habe ich aus Nordhessen. Und: Ich beobachte Menschen gern erst einmal, während man im Rheinland ja gern einfach drauflosquatscht.

Was vermisst Du aus der hessischen Heimat?

Die Ahle Wurst! Aber zum Glück werde ich von meiner Familie regelmäßig versorgt.

Was darf bei einem Besuch in Hessen auf keinen Fall fehlen?

Neben der Ahle Wurst würde ich sagen: Speckkuchen, nordhessisch schnuddeln, Grüne Soße essen (die Frankfurter Variante mit pürierten Kräutern mag ich am liebsten), ein bisschen rumfahren und an früher denken!

Erinnerst Du Dich noch an Deinen letzten Äpfelwoi?

Ja, das war tatsächlich erst vor wenigen Wochen. Ich hatte bei meiner Show welchen von Fans geschenkt bekommen und habe ihn mir zu Hause schmecken lassen. Nur der Handkäs hat gefehlt!

Dein aktuelles Bühnenprogramm heißt „HAPPY“. Was macht Dich so richtig happy?

Situationskomik, Gesundheit und meine Freunde und Familie! Und natürlich, in die lachenden und glücklichen Gesichter meiner Zuschauer bei meiner Show zu sehen.

Hast Du zum Schluss noch einen besonderen Tipp für unsere Leser?

Das Schöneberger Bauernhof-Eis aus unserem Nachbarort Schöneberg. Ich lieb's sehr. Meine Eltern holen das immer auf Vorrat extra für mich, wenn ich zu Besuch in die alte Heimat komme. Ich war auch schon oft dort und habe es immer sehr genossen!



MIRJA REGENSBURG

Als Comedienne ist Mirja aus dem TV, Radio und ihren erfolgreichen Bühnenshows bekannt. Sie ist in Bad Karlshafen bei Kassel aufgewachsen. Ihr aktuelles Programm heißt „HAPPY“ und ist ein augenzwinkernder Bericht über den Weg zum Glück. Tourdaten und mehr: mirja-regensburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

HA Hessen Agentur GmbH
Abteilung Hessen Tourismus
Mainzer Str. 118, 65189 Wiesbaden
Tel.: +49 611 95017-8191
info@hessen-agentur.de
www.hessen-agentur.de

Produziert im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Verantwortlicher i.S.d. §18 MStV.
Herbert Lang

KONZEPT, REDAKTION UND DESIGN:

CMR cross media redaktion GmbH,
Rütgersstraße 16a, 21244 Buchholz,
cross-media-redaktion.de
Redaktion: Joachim Negwer; Ulrike Dorozalla, Kathrin Kosaca-Fuchs, Annette Rübesamen,
Art Direction: Kathrin Kosaca-Fuchs,
Bildbearbeitung: Claudia Gerckens,
Lektorat: Nadia Al Kureischi

DRUCK

A & M Service GmbH
www.a-m-service.de,
Auflage: 3.000

RECHTLICHER HINWEIS

Alle Rechte vorbehalten.
Die Urheberrechte liegen vollständig bei der HA Hessen Agentur GmbH.

Hinweis zur Verwendung:
Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der HA Hessen Agentur GmbH herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden und Wahlhelfenden während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl die Druckschrift der Person zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Stand: Februar 2024



NEWSLETTER ABONNIEREN

Wein, Sonne, Lebensart:
Entdecke neue Lieblingsplätze.

hessen-tourismus.de/newsletter



HessenTourismus